

Protokoll

Sitzung der Vertretung des Ernährungsrats Oldenburg am 28.11.2017

Anwesende Vertreter*innen des Ernährungsrates: Christoph Berg, Désirée Diering, Christoph Gerhard, Thorsten Haupt, Andrea Hufeland, Susanne Menge, Barthel Pester, Gaby Wendzioch, Margret Zimmermann

Anwesende Mitglieder des Koordinationsteams: Judith Busch, Nina Gmeiner, Miriam Neumann, Julia Tschersich, Angelika Mlinski, Marcel Hackler

Abwesende Vertreter*innen des Ernährungsrates: Samantha Westphal, Pierre Monteyne, Inken Oldsen-thor Straten, Inka Thole

Als Gäste: Ingo Melchert (Ausschuss Erzeuger-Verbraucher), Annelie Sieveking via Skype
Angelika Dechering

Moderation: Andrea Hufeland

Protokoll: Désirée Diering

Ort: Bio-Restaurant Seidenspinner

Zeit: 18:00 – 20:00Uhr

Tagesordnung

1. Vorstellungsrunde	1
2. Festlegung des nächsten Termins	1
3. Geschäftsordnung	2
4. Wahl des Sprecher*innen-Teams der Vertretung des Ernährungsrates.....	2
5. Arbeitsgruppe Prozess Ernährungsstrategie.....	3
6. E-Mail-Verteiler	3
7. transfer e.V.....	3
8. Datenverwaltung.....	3
9. Presse und NWZ	3
10. Bericht aus den Ausschüssen.....	4
11. Weiteres	4

1. Vorstellungsrunde

- Kurze Vorstellungsrunde aller Anwesenden
- Judith Busch stellt sich als neue Koordinatorin etwas ausführlicher vor

2. Festlegung des nächsten Termins

- Montag, 22. Januar 2018, 18:00 Uhr, Kreativ:LABOR

3. Geschäftsordnung

- Wer sind die entsprechenden Ansprechpartner aus dem Koordinationsteam? Auch wenn es unterschiedliche Rollen und Aufgaben gibt, gehen alle Anfragen zu Koordinationsfragen zunächst an Judith, sie verteilt diese dann weiter.
- **Thema Koordinationsteam:** 3 Personen sind nicht mehr dabei. Auch von der Webseite runternehmen.
- Wie sieht die Formulierung aus, für den Fall, dass die bezahlte Stelle von Judith nicht weiter finanziert wird? Dafür benötigen wir im Moment keine gesonderte Formulierung. Für den Fall, dass es keine weitere Finanzierung geben sollte, kann die GO immer noch geändert werden.
- Das Koordinationsteam stimmt sich mit Judith noch einmal ab, wie genau die **Aufgabenverteilung** aussehen soll. Eine Zusammenarbeit zwischen den Sprecher*innen des ER und dem Koordinationsteam sollte eingerichtet werden. Transparenz muss gewährleistet werden, sodass die ER-Vertretung weiß, was passiert.
- §2 Wahl der Mitglieder: Umformulierung, für den Fall, dass es mehr Ausschüsse geben wird: 15 muss nicht das Maximum sein und kann bei Bedarf noch erhöht werden.
- §2 Wahl der Mitglieder, letzter Satz: Was passiert für den Fall, dass bestehende Mitglieder ausscheiden? „Ausscheidende Mitglieder werden auf einer Folgesitzung der Vertretung des Ernährungsrates nachgewählt.“
- §2 Punkt 3: Die Mitglieder des Koordinationsteams werden von den Vertreter*innen des Ernährungsrates einstimmig bestätigt: Julia, Miriam, Nina, Marcel, Nies, Angelika, Désirée
- **Abstimmung über die Geschäftsordnung: einstimmig bestätigt.**
- Danke an Andrea, dass sie am Ball geblieben ist!

4. Wahl des Sprecher*innen-Teams der Vertretung des Ernährungsrates

- Eine Person: Es gab einige Vorbesprechungen zur Sprecherwahl im Vorfeld. Eine Person hat mit vielen Mitgliedern gesprochen; Sie schätzt die Parteilichkeiten einiger Mitglieder der Grünen als hinderlich ein, wenn es darum geht, für den Ernährungsrat eine breite Öffentlichkeit zu bekommen.
- Eine Person teilt diese Meinung und unterstreicht sie.
- Eine Person hat sich in seinem Netzwerk umgehört und hat die Rückmeldung bekommen, dass die Gefahr bestehen könnte, dass der Ernährungsrat mit einer frühen Zuspitzung auf grüne Positionen sofort politisch marginalisiert werden könnte; wir müssen aber dialogfähig bleiben und nicht dogmatisch werden; wir bekämen einen Stempel, wenn wir Bio zu einseitig nach außen vermitteln. Diesen Stempel wollen wir vermeiden. Einige von uns sind für „grüne“ Projekte bekannt. Wir müssen Positionen beziehen und trotzdem Diplomatie beibehalten. Wie wir den Dialog mit der Gesellschaft gestalten kommt auch darauf an, was die Ausschüsse machen. Der Ausschuss Erzeuger-Verbraucher-Beziehungen vereint zurzeit viele widerstreitende Positionen zur Landwirtschafts-Politik, im Gegensatz zu den anderen beiden anderen Ausschüssen.
- Eine Person: Unsere Diskussionen müssen faktenbasiert sein.
- Eine Person: Der Ernährungsrat nimmt nur einen Teilbereich der Grünen ein. Wir wollen informieren, anstoßen, aber nicht sagen, dass es nur eine Meinung gibt. Unser Thema ist Ernährung, auch wenn einige nicht parteipolitisch aktiv sind, dürfen sie sich mit der Thematik auseinandersetzen.

- Eine Person: Wir sollten uns so offen wie möglich präsentieren. Auf dem Vernetzungskongress der Ernährungsräte wurde immer wieder betont, dass ein ER nur Einfluss hat, wenn er auf den Stadtrat Einfluss nehmen kann. Wir sollten in der Sprecher*innenwahl so neutral wie möglich erscheinen.
- Eine Person: Wir müssen ordentliche Pressearbeit machen und manche Stichworte auch mehrmals nennen, damit sie wahrgenommen werden.
- Christoph Gerhard und Désirée Diering stellen sich zur Wahl aus den oben genannten Gründen.
- Christoph ist nicht parteibuchgebunden, auch wenn er vor 20 Jahren einmal für die Grünen im Münsterland im Gemeinderat war.
- Christoph und Desi werden einstimmig zu den Sprecher*innen des ER gewählt.

5. Arbeitsgruppe Prozess Ernährungsstrategie

- Eine Person kündigt an: Für das kommende Jahr soll eine Gruppe gebildet werden, die sich einen Prozess überlegt, wie eine Ernährungsstrategie für Oldenburg entwickelt werden kann, die im Idealfall auch in der Politik Gehör findet. Prozess sollte möglichst themenoffen und partizipativ gestaltet sein.
- Wer hat Interesse an dieser Gruppe mitzuwirken? Julia setzt ein Doodle auf. Welche politischen Akteur*innen (konkrete Personen) sind besonders wichtig? Andrea hat Lust zum Beispiel am Thema Gemeinschaftsverpflegung mitzuwirken.
- Eine Person: Von der Gründung ist noch Geld übrig, sodass wir noch Geld haben, um Veranstaltungen zu machen, um Bürgervereine/konventionelle Landwirte etc. einzuladen, um einen Dialog anzuregen.

6. E-Mail-Verteiler

- Judith: Liste mit Akteuren online zum Ergänzen.
- Neue E-Mail-Adresse für die Vertretung des Rats: vertretung@ernaehrungsrat-oldenburg.de – Judith verschickt eine E-Mail mit allen weiteren Adressen.
- Judith veröffentlicht die Adressen, die auf den Verteilern sind, auf WeChange.

7. transfer e.V.

- Vorstands-Wahl am 20.12.2017 um 17:00 Uhr
- Der Vorstand des transfer e.V. soll besetzt sein mit jeweils einem Vertreter*in aus den Projekten ER, Repair Café etc.
- Judith stellt sich zur Verfügung, da sie nah dran ist am Geschehen.
- Judith ist einstimmig gewählt.

8. Datenverwaltung

- Miri und Julia schicken das Handout nochmal rum, für all diejenigen, die nicht an den Tutorials teilnehmen konnten.
- Was passiert, wenn einzelne Personen nicht mit der Plattform klarkommen?
- Erinnerung an das Kauf-nix-Wichteln ☹

9. Presse und NWZ

- Das neue Sprecher*innenteam sollte mit der NWZ einen Termin vereinbaren.
- Christoph, Judith und Desi machen einen Termin aus. Termin mit dem Chefredakteur vereinbaren (Lars Reckermann)

- Eine Person stellt den Kontakt zur MOX her, da diese schon während der Koordinationszeit interessiert waren.
- Eine Person stellt Presseverteiler auf bzw. erweitert diesen, Judith redet noch einmal mit Barthel

10. Bericht aus den Ausschüssen

- Eine Person berichtet von der **Essbaren Stadt**: Samantha stellt eine Anfrage an die Stadt, welche Flächen nutzbar wären und ob die Stadt Interesse hätte, solche Flächen auszuweiten und Kooperationspartner suchen. Es waren viele Frauen dabei, die an der praktischen Arbeit interessiert sind.
- Eine Person berichtet von **FairWertbar**: Es wurde das Poster der NachDenkstatt vorgestellt, welches Orte der Verschwendung zeigt. Als nächstes wird ein Brief aufgesetzt, um die Wochenmärkte zu kontaktieren. Zusammenarbeit zwischen Foodsharing und dem Ausschuss verbessern, in Hinblick auf den Schaustellerverband und eine Empfehlung zur Zusammenarbeit aussprechen. Gastronomiebetriebe ansprechen, da hier auch noch viele Lebensmittelreste anfallen.
- Eine Person berichtet aus dem **Ausschuss Erzeuger-Verbraucher-Beziehungen**: Bei der letzten Sitzung gab es viele Diskussionen und widerstreitende Positionen. Christoph ergänzt, dass die vorgesehene Tagesordnung nicht durchgeführt werden konnte, weil einerseits wichtige Mitglieder des Ausschusses fehlten und andererseits wieder viele neue Interessierte hinzugekommen sind. Allein die Vorstellungsrunde hat viel Zeit in Anspruch genommen. Aus diesem Grund trifft sich am 7.12. ein kleinerer Kreis, zu dem Christoph eingeladen hat, um die nächste Sitzung im Januar vorzustrukturieren. Außerdem sollen zukünftig neue Gäste zunächst einmal Beisitzer sein und dann entsprechend der Geschäftsordnung erst Mitglied des Ausschusses werden nach dreimaligem Erscheinen.

11. Weiteres

- Eine Person bemerkt, dass wir schon frühzeitig Termine mit dem Landesministerium (Landwirtschafts- und Umweltministerium) vereinbaren sollten, am besten schon jetzt für das 1. Quartal 2018, um dort den Ernährungsrat zu positionieren, mit der Absicht, für die Haushaltsberatungen 2019 berücksichtigt zu werden.
- Dafür sollten wir dann schon einige Punkte aus unserer Strategie für die Region vorzuweisen haben
- Positionspapier ähnlich dem in Berlin wäre langfristig notwendig
- Eine Person kontaktiert Olaf Lies und Anka Dobslaw
- Auch schon mit der Presse NWZ (Chefredakteur) Kontakt aufnehmen